

Hintergrundinfos zum Zwischenspiel: Lust, mitzusingen?

Was ist wichtig am Arbeitsplatz?

Arbeit ist auch nicht mehr das, was sie früher einmal war. Es gibt weniger davon, sie verändert sich ständig, ist weniger sicher und manchmal ist sie so schlecht bezahlt, dass es nicht zum Leben reicht. Kein Wunder, dass ein festes Einkommen und ein sicherer Arbeitsplatz als erstes genannt werden, wenn Arbeitnehmer gefragt werden, was für sie bei der Arbeit wichtig ist. Die Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren ist groß. Oft sind Arbeitnehmer deshalb bereit, länger zu arbeiten und weniger zu verdienen.

Trotzdem möchten viele Menschen aber auch Freude an ihrer Arbeit haben. Bei Umfragen steht dieser Wunsch an dritter Stelle, gefolgt von dem Wunsch nach „menschlicher“ Behandlung. Aber was heißt das für jeden Einzelnen? Braucht man nette Kollegen oder ist es wichtiger, dass man sich nicht langweilt? Entscheidet eine gute Beziehung zu den Vorgesetzten über ein gutes Betriebsklima?

Für **Ursula T.** ist es ganz klar: Sie möchte stolz auf ihre Arbeit sein. Sie arbeitet als Grafik-Designerin und ihr gefällt, dass sie vieles selbst entscheiden darf. Sie findet aber, dass sie von ihrem Chef zu wenig Lob bekommt.

Für den Ingenieur **Markus S.** sieht es anders aus. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Da hat ein festes Gehalt oberste Priorität. Außerdem findet er gut, dass seine Firma familien-

freundlich ist, eine eigene Kinderbetreuung anbietet und Verständnis zeigt, wenn er wegen der Kinder mal zu Hause bleiben muss.

Stefan B. hat überhaupt keine Lust mehr zu arbeiten. Er arbeitet in einem großen Immobilienbüro. Dort wird ihm alles vorgeschrieben: seine Aufgaben und seine Termine. Er hat keine Kontrolle über Arbeitseinteilung und Arbeitstempo. Wenn er Vorschläge zur Verbesserung macht, wird freundlich genickt, aber nichts passiert. Er weiß, er wäre motivierter, wenn er mehr Mitsprache hätte und mehr eigene Ideen einbringen könnte.

Auch für **Sara M.** wird es Zeit, sich Gedanken über ihren Arbeitsplatz zu machen. Sie hat Maschinenbau studiert und kann sich bei dem heutigen Fachkräftemangel¹ genau aussuchen, wo sie arbeiten möchte. Sie sucht ein Unternehmen, das nicht nur am Profit interessiert ist, sondern fair mit den Beschäftigten umgeht. Sie möchte sich beruflich weiterentwickeln und findet es wichtig, dass ihre zukünftige Firma gute Möglichkeiten zur Fortbildung anbietet.

Sicherheit und Motivation spielen also eine große Rolle im Arbeitsleben. In der heutigen Zeit ist Sicherheit von

vielen Faktoren abhängig, über die Firmen manchmal keine Kontrolle haben. Aber ob Mitarbeiter Freude an der Arbeit haben und menschlich behandelt werden, das liegt in der Verantwortung des Managements.



¹ der Fachkräftemangel (Sg): der Mangel an Fachkräften = Spezialisten fehlen